BaWiG
Die Pflegeakademie

Über 15 Jahre
Bildungskompetenz
in der außerklinischen
Intensivpflege

BaWiG Kids
Die Pflegeakademie
mit Pädiatrie-Kursen!

Deine BaWiG 2023

Bildungsakademie und Wissenschaft
im Gesundheitswesen

Inhaltsverzeichnis

Über die BaWiG

S. 4 Das ist die BaWiG

S. 4 Die BaWiG-Vorteile auf einen Blick

S. 5 Herzlich willkommen

S. 6 Deine Ziele – Deine BaWiG

Außerklinische Intensivpflege und Beatmung

S. 8 Weiterbildung in außerklinischer Intensivpflege und Beatmung

S. 9 Die KORREKTE Weiterbildung zählt

S. 10 Basiskurs Beatmung HKP

S. 11 Expertenkurs Beatmung HKP

BaWiG Kids

S. 12 BaWiG Kids – weil Kinder besondere Patienten sind

S. 13 Basiskurs Beatmung Pädiatrie HKP

S. 14 NeuroCareKids (140 Std.)

S. 15 KiKraKe – Kinderkrankenpflege KURZ ERKLÄRT

S. 16 BaWiG Kids Seminartage

In Kooperation: Pflegemanagement

S. 18 Nutze Deine Aufstiegschancen –in eine Führungsposition

S. 19 Pflegedienstleitung

S. 21 Praxisanleitung in der Pflege (300 Std.)

Kompetenzerweiterung

S. 22 Jährliche Pflichtfortbildung Praxisanleitung (24 Std.)

S. 23 Basismodul Palliative Care (40 UE)

S. 24 Beauftragte für Medizinprodukte (MDR)

S. 25 Medizinisches Update COPD

Seminartage

S. 26 Seminartage – einfach mal wieder neue Impulse setzen

S. 27 Seminartage: Top-Themen

Service

S. 29 Inhouse-Seminare – kompakte Wissensvermittlung vor Ort

S. 30 Profitiere rundum als Bildungspartner

S. 31 Innovative Bildungskonzepte –
mit Online-Seminaren und Blended Learning einfach und effektiv lernen

S. 32 Fortbildungen speziell für die Außerklinische Intensivpflege

S. 33 Finanzielles

S. 34 Unsere partnerschaftliche Vernetzung bringt Dich weiter

S. 35 Unser Service für Deinen Erfolg

S. 36 Damit Du Dich und Dein Team voranbringst

S. 37 Deine Reservierung – so leicht geht die Anmeldung

S. 38 Neue BaWiG-Standorte – gute Weiterbildung noch näher!

S. 39 Deine Ansprechpartner

Das ist die BaWiG

Die Bildungsakademie und Wissenschaft im Gesundheitswesen (BaWiG) ist Dein kompetenter Partner für die pflegewissenschaftliche Fort- und Weiterbildung.

Seit 2007 finden Mitarbeitende und Führungskräfte der Außerklinischen Intensivpflege und weiteren Institutionen des Gesundheitswesens bei der BaWiG innovative und qualitätsgesicherte Bildungsangebote mit akademischer Konzeption, mit denen sie stets nach aktuellen Vorgaben der Kostenträger und des Gesetzgebers auf die Anforderungen im Pflege- und Gesundheitsmarkt qualifiziert werden: in unseren bundesweiten Seminarzentren, mit innovativen Live-Online-Seminaren oder unserer großen E-Learning-Mediathek.

Die BaWiG-Vorteile auf einen Blick

Flexibilität

Mit individuellem Service und dienstplanfreundlichem Blended-Learning, d.h. live-online und Präsenz kombiniert, geben wir Dir optimale Möglichkeiten, Dich und Deine Mitarbeitenden auch ortsunabhängig weiterzubilden.

Service

Unser breites Angebot an Präsenzseminaren an bundesweiten Standorten runden wir durch individuelle Inhouse-Schulungen ab.

Innovative Lernformen

Wir kombinieren verschiedene Lernformen. Das Blended-Learning mit Präsenz-Seminar, Praxis-Übungen, vielseitigen Tele-Anwendungen oder unserer E-Learning-Mediathek sind immer auf die jeweilige Lernsituation zugeschnitten.

Praxisnähe

Bei uns lernst Du von erfahrenen Dozenten. Schulungen und Übungen vermitteln bewährtes Wissen aus der Praxis für die Praxis.

Kosteneffizienz

Verlässliche und faire Preise, unsere Seminarkostenversicherung, Frühbucherermäßigungen und Stammkunden-Vorteile eröffnen attraktive Kostenvorteile.

Rechtssicherheit

Wir bieten Dir einen transparenten Überblick über gesetzliche Vorgaben und Pflichtthemen und unterstützen Dich für MD-Prüfungen verlässlich auf alle Bildungs-Anforderungen der Kostenträger.

Qualität

Durch kontinuierliche und nachhaltige Mitarbeiterbildung tragen wir zur stetigen Optimierung der Arbeitsprozesse in Deinem Unternehmen bei.

Herzlich willkommen

beim Bildungsprogramm 2023 für Deinen Erfolg in der Pflege.

Die berufliche Situation von Pflegeberufen verändert sich aktuell richtungsweisend: der Einführung der Verpflichtung zur Tariftreue folgen weitere regulatorische Vorgaben für die Berufsausübung und deren Bildungsanforderungen mit Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt in der Pflege.

Grundsätzliche Fragen der korrekten Qualifikation von Pflegekräften beschäftigen Arbeitgeber, Kostenträger und viele Fachvertreter. Bindende Vorgabe im Bereich der außerklinischen intensivpflege ist weiter die Erfüllung der Bundesrahmenempfehlung des G-BA, sowohl hinsichtlich der inhaltlichen Anforderungen als auch hinsichtlich formaler Vorgaben. Von Kostenträgern anerkannt bieten BaWiG-Curricula die Gewähr für die Prüfkriterien des Medizinischen Dienstes. Sofern eine Erneuerung der Bundesrahmenempfehlung beschlossen werden sollte, gilt unser Qualitätsversprechen, dass die BaWiG stets aktuell die gültigen Vorgaben gewährleistet!

Für die praxisnahen Kursteile ist die BaWiG nun mit 11 Standorten in ganz Deutschland leicht erreichbar. Zusätzlich wird die didaktische Vielfalt durch unsere E-Learning-Bibliothek mit ca. 580 Pflicht- und Spezialisierungsfortbildungen ergänzt.

Darüber hinaus wenden wir eine didaktisch ausdifferenzierte Mischung aus Präsenzkurs, Online-Seminar und E-Learning an, die auch Spaß an der Weiterbildung vermittelt.

2023 haben wir unser Weiterbildungs- und Spezialisierungsangebot mit innovativen Kursangeboten erweitert: Palliative Care mit Schwerpunkt außerklinische Intensivpflege startete schon im letzten Jahr. NeuroCareKids schließt eine Bildungslücke für Expertise in der Pflege von Kindern und Jugendlichen mit angeborenen oder erworbenen Hirnschäden. Mit KiKraKE startet ein smartes neues Format in der Sparte BaWiG Kids für kompakte Fortbildungseinheiten mit persönlichem Dozentendialog.

Stöbern Sie in unserem Kursprogramm unter www.kurse.bawig.com und kommen Sie fachlich und persönlich mit der BaWiG auf Erfolgskurs.

Prof. Dr. Wolfram Schottler
Geschäftsführer der BaWiG

Weitere Informationen finden Sie unter www.bawig.com

Deine Ziele – Deine BaWiG

Du hast klare berufliche Ziele vor Augen – wir helfen Dir dabei, sie mit hoher fachlicher und persönlicher Kompetenz umzusetzen:

- Du möchtest Dich in der Pflege professionalisieren – praxisnah in Präsenz, online und digital?
- Du suchst innovative Weiterbildungsangebote für Expertenwissen und Spezialisierungen?
- Du musst angesichts immer neuer Richtlinien und gesetzlicher Vorgaben den Überblick behalten und up to date sein?
- Du willst Deine Mitarbeitenden praxisnah qualifizieren und rechtssicher weiterbilden lassen?

Dann bist Du bei uns genau richtig! BaWiG-Kurse vermitteln Dir mit qualitätsgesicherten akademischen Konzepten aktuellen Forschungsbezug und bewährtes Expertenwissen:

- Anwendungsbezogene, evidenzbasierte und ganzheitliche Pflegestandards
- Anforderungen der Kostenträger
- Pflegewissenschaftliche Innovationen
- Pädagogische Kompetenzen und Konzepte für alle, die ihr Wissen weiterentwickeln möchten

Einen Überblick über unser Angebot an unseren Standorten in ganz Deutschland, an Online-Seminaren und der E-Learning-Mediathek findest Du in dieser Programmübersicht und unter www.bawig.com.

„In unseren Kursen stehst Du als Teilnehmer im Mittelpunkt, denn wir holen jeden Einzelnen auf der Basis seines persönlichen Wissens- und Erfahrungsstands ab. Auf Deine Fragen haben wir Antworten, die Dich wirklich weiterbringen. So baust Du systematisch und vor allem praxisorientiert Deine fachliche Kompetenz aus.“

Wir freuen uns darauf, unser Wissen an Dich weiterzugeben und verstehen es als unseren Auftrag, Dich mit Rat und Tat auf Deinem persönlichen Weg zu begleiten. Dabei vertrauen wir auf bewährte Lernkonzepte, die genau auf Deine Anforderungen zugeschnitten sind:

- Interdisziplinarität und Expertenwissen
- Professionalität und Praxisbezug
- Wissenschaftlichkeit und akademisches Qualifizierungskonzept

Ob Du die Berufsvoraussetzungen zur Fachpflegekraft in der Außerklinischen Intensivpflege suchst, als Nachwuchs- oder Führungskraft, sind wir Dein starker Kompetenz- und Servicepartner. So eröffnen wir Dir durch professionelle Qualifizierung und Spezialisierung in ganzheitlicher Pflege und Intensivpflege neue berufliche Entwicklungsperspektiven.

Unser Spezialgebiet ist die außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege – mit pflegefachlicher Expertise und fundierter generalistischer Qualifizierung in Management und Organisation nach den jeweils aktuellen Vorgaben des Gesetzgebers und den Rahmenempfehlungen der Kostenträger. Von diesem Lehrangebot profitieren Gesundheitsdienstleistende, Pflegekräfte und Gesundheitseinrichtungen gleichermaßen durch:

- Eine professionelle Qualitäts- und Personalentwicklung im Rahmen der vertraglichen Vorgaben,
- Die gezielte Vorbereitung auf neue Anforderungen von Politik, Markt und Gesellschaft,
- Bessere berufliche Entwicklungs- und Karrierechancen für Fach- und Führungspositionen.

Weiterbildung in außerklinischer Intensivpflege und Beatmung

Die außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege gehört zu den Pflegebereichen, in denen besonders qualifiziertes und hochspezialisiertes Fachpersonal benötigt wird. Dadurch eröffnen sich große Chancen für Deine erfolgreiche berufliche Weiterentwicklung.

Unser Bildungsangebot richtet sich an alle Akteure, die in der außerklinischen Intensiv und Beatmungspflege tätig sind und sich kontinuierlich weiterbilden wollen. Mit aktuellem, praxisgerechtem Fachwissen erwirbst Du eine professionelle Handlungsbasis, um spezialisierte und verantwortungsvolle Aufgaben zu erfüllen und Pflegeprozesse vor dem Hintergrund des zugrunde liegenden Krankheitsbildes systematisch zu organisieren.

Neben hoher Fachlichkeit mit fundiertem Theorieverständnis legt der BaWiG-Lehrplan besonderen Wert darauf, anwendungsorientierte Kompetenzen zu vermitteln, die im Beruf täglich gefordert sind. Dabei folgen wir konsequent den anerkannten Qualitätsvorgaben:

1. S2k-Leitlinie „Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“
2. Qualitätsprüfungsrichtlinie des MD (QPR)
3. Aktuelle Rahmenempfehlungen zum Ergänzungsvertrag nach § 132a Abs.4 SGB V zur ambulanten außerklinischen Intensivpflege im Rahmen der häuslichen Krankenpflege (Bundesrahmenempfehlung HKP)

Damit erfüllt das Bildungsangebot der BaWiG alle rechtlichen Vorgaben und Anforderungen der Kostenträger. Dabei gilt das BaWiG-Qualitätsversprechen, dass unsere Curricula immer aktuell auf die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben angepasst werden.

Die KORREKTE Weiterbildung zählt

Hinsichtlich der Weiterbildungsanforderungen hat es in den letzten Jahren etliche Entwicklungen sowie viele fachliche und berufspolitische Diskussionen gegeben. Für Pflegedienste ist die Auswahl einer sicher anerkannten Weiterbildung schwieriger geworden. Die Qualitätsempfehlungen von Fachgesellschaften und für Beatmungskurse sind uneinheitlich und ihre Zertifikate finden teilweise keine Anerkennung bei MD-Prüfungen mehr.

Mit den aktuellen Vorgaben der Bundesrahmenempfehlung HKP, die inzwischen zur Vertragsgrundlage der meisten Pflegedienste mit den Kostenträgern wurde, ist durch den G-BA nun mehr Übersichtlichkeit und Vereinheitlichung entstanden. In den regelmäßigen Qualitäts- und Leistungsprüfungen des Medizinischen Dienstes werden demnach die Kurse sicher anerkannt, die der Bundesrahmenempfehlung HKP gemäß § 132a Abs.1 SGB V entsprechen.

Bereits seit Anfang 2021 erfolgreich erprobt ist das HKP-Curriculum der BaWiG: Sowohl für den Basiskurs über mind. 120 Stunden als auch für den Expertenkurs über 200 Stunden erfüllt es sämtliche Vorgaben gemäß aktueller Fassung der Bundesrahmenempfehlung HKP nach §132a Abs.1 SGB V und ist ausdrücklich anerkannt von Kostenträgern (z. B. vdek-Kassen: TK, Barmer, DAK, KKH, hkk, HEK sowie AOK-Landesverbände).

Mit einem BaWiG-Kurs nach der Bundesrahmenempfehlung erfüllst Du sicher die Anforderungen der Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst. Das sichert auch unser Qualitätsversprechen, dass unsere Kurse formal und inhaltlich kontinuierlich auf die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben der Bundesrahmenempfehlung aktualisiert werden.

Basiskurs Beatmung HKP

Dein Qualifikationsziel: „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung“ (Basiskurs gemäß HKP-Bundesrahmenempfehlung)

Der BaWiG-Basiskurs HKP erfüllt alle Vorgaben der HKP-Bundesrahmenempfehlungen nach § 132a Abs.1 SGB V (derzeit gültig i. d. F. vom 28.10.2021). Damit absolvierst Du eine anerkannte, berufsbegleitende Zusatzqualifikation über 125 Zeitstunden:

- 45 Zeitstunden Theorie
- 80 Zeitstunden Praktikum

Die Inhalte der theoretischen Schulung berücksichtigen die inhaltlichen Ergänzungen der Bundesrahmenempfehlung und die Besonderheiten für alle Altersgruppen (Pädiatrie, Erwachsene und Geriatrie).

Inhalte (Beispiele)

- Medizinisch-therapeutische Themen, Krankheitslehre, Grundlagen der Beatmung einschließlich Gerätekunde und Besonderheiten der außerklinischen Beatmung
- Pflegerische Besonderheiten in Neurologie, Palliativversorgung, Hygiene, Notfallmanagement und rechtliche Aspekte
- Psychosoziale Themen, Ethik, Angehörigenintegration, Coping-Strategien
- Altersspezifische oder generalistische Schwerpunktsetzung Deine Vorteile
- Kompakte und dienstplanfreundliche Kursorganisation an zweimal 3 Tagen
- Das BaWiG-Curriculum für den Basiskurs gemäß Bundesrahmenempfehlung HKP nach § 132a Abs.1 SGB V ist von Kostenträgern anerkannt, z. B. vdek-Kassen: TK, Barmer, DAK, KKH, hkk, HEK sowie AOK-Landesverbände und besteht sicher die Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst

Expertenkurs Beatmung HKP

Dein Qualifikationsziel: „Pflegeexperte für außerklinische Beatmung“ (Expertenkurs gemäß HKP-Bundesrahmenempfehlung)

Der BaWiG-Expertenkurs HKP erfüllt alle Vorgaben der Bundesrahmenempfehlungen nach § 132a Abs.1 SGB V (derzeit gültig i. d. F. vom 28.10.2021). Mit erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung hast Du eine anerkannte, berufsbegleitende Zusatzqualifikation über 200 Zeitstunden:

- 140 Zeitstunden Theorie
- 60 Zeitstunden Praktikum

Die Inhalte der theoretischen Schulung für den „Pflegeexperten für außerklinische Beatmung“ berücksichtigen die inhaltlichen Ergänzungen der Bundesrahmenempfehlung und die Besonderheiten für alle Altersgruppen (Pädiatrie, Erwachsene und Geriatrie).

Inhalte (Beispiele)

- Medizinisch-therapeutische Vertiefung, Krankheitslehre, Grundlagen der Beatmung einschließlich Gerätekunde und Besonderheiten der außerklinischen Beatmung
- Pflegerische Besonderheiten in Organisation, Management, Führung und rechtliche Aspekte
- Psychosoziale Themen, Ethik, Angehörigenintegration, Coping-Strategien
- Altersspezifische oder generalistische Schwerpunktsetzung
- Ausarbeitung einer Facharbeit

Deine Vorteile

- Kompakte und dienstplanfreundliche Kursorganisation mit Präsenz- und Online-Anteilen
- Das BaWiG-Curriculum für den Expertenkurskurs gemäß Bundesrahmenempfehlung HKP nach § 132a Abs.1 SGB V ist von Kostenträgern anerkannt, z. B. vdek-Kassen: TK, Barmer, DAK, KKH, hkk, HEK sowie AOK-Landesverbände und besteht sicher die Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst

BaWiG Kids – weil Kinder besondere Patienten sind

Kinder und Jugendliche sind nicht nur in physiologischer und anatomischer, sondern auch in mentaler Hinsicht ganz besondere Patienten. Dennoch besteht in Deutschland derzeit sowohl in den Bereichen Aus- und Weiterbildung als auch im hochschulischen Bereich kein fundiertes Bildungsangebot für die Kinderintensivpflege.

Bis auf vereinzelte Beatmungs-Basiskurse in der Pädiatrie findest Du zu diesem Themenfeld wenig Weiterbildungen oder Spezialisierungen – mit Ausnahme bei der BaWiG. Denn wir haben ein Akademieprogramm entwickelt, das Dir eine umfassende Spezialisierung in der pädiatrischen Krankheitslehre und Kinderkrankenpflege ermöglicht.

Über die rein medizinischen Aspekte der speziellen Krankenpflege bei Kindern und Jugendlichen hinaus eröffnen wir Dir eine ganzheitliche Sicht auf dieses komplexe Arbeitsfeld. Dazu zählen auch Kompetenzen in der Förderung der psychosozialen Entwicklung und Pädagogik sowie Fähigkeiten zur unterstützenden Kommunikation mit Kindern. Ebenso wichtig sind aber auch Softskills zu spezifischen Herausforderungen, wie der richtigen Balance aus Nähe und Distanz und dem empathischen, aber zugleich professionellen Umgang mit Angehörigen.

Neben diesen Schwerpunkten der pädiatrischen Pflege und Pädagogik findest Du bei uns weitere spezielle Angebote, beispielsweise zum wichtigen Thema Kinderschutz und den rechtlichen Grundlagen. Damit erweiterst Du Deine spezifischen Kompetenzen, um Kinder und Jugendliche mit hoher fachlicher und praktischer Expertise in ihrem oft schwierigen Leben zu begleiten.

Basiskurs Beatmung Pädiatrie HKP

Dein Qualifikationsziel: „Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung mit Schwerpunkt Pädiatrie“

(Basiskurs gemäß HKP-Bundesrahmenempfehlung)

Der BaWiG-Basiskurs Pädiatrie HKP erfüllt alle Vorgaben der HKP-Bundesrahmenempfehlungen nach § 132a Abs.1 SGB V (derzeit gültig i. d. F. vom 28.10.2021). Damit absolvierst Du eine anerkannte, berufsbegleitende Zusatzqualifikation über 125 Zeitstunden:

- 45 Zeitstunden Theorie
- 80 Zeitstunden Praktikum

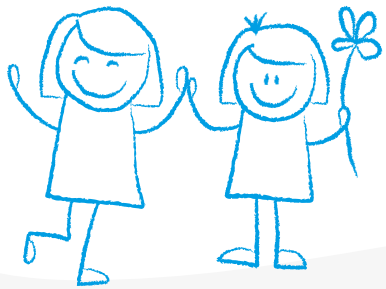
Die Inhalte der theoretischen Schulung berücksichtigen die Ergänzungen der Bundesrahmenempfehlung und vertiefen durch Schwerpunktbildung die Besonderheiten der pädiatrischen Versorgung.

Inhalte (Beispiele)

- Medizinisch-therapeutische Themen, pädiatrische Krankheitslehre
- Grundlagen der Beatmung einschließlich Gerätekunde und Besonderheiten der außerklinischen Beatmung bei Kindern
- Ernährungsmanagement, Notfallmanagement und rechtliche Aspekte
- Psychosoziale Themen, Ethik und Angehörigenintegration
- Psychosoziale Bedürfnisse von Kindern

Deine Vorteile

- Einzigartige Kompetenzentwicklung im interessanten Berufsfeld der Kinderkrankenpflege
- Das BaWiG-Curriculum für den Pädiatrie-Kurs gemäß Bundesrahmenempfehlung HKP nach § 132a Abs.1 SGB V ist von Kostenträgern anerkannt, z. B. vdek-Kassen: TK, Barmer, DAK, KKH, hkk, HEK sowie AOK-Landesverbände und besteht sicher die Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst



NeuroCareKids (140 Std.)

Dein Qualifikationsziel: „Pflegeexperte für Kinder und Jugendliche mit angeborenen oder erworbenen Hirnschäden“

Dieser Expertenkurs füllt die Lücke zwischen dem „Pflegeexperten Wachkoma/SRW“ und der pädiatrischen außerklinische Beatmung und ist ein vollständig neu entwickeltes Kursangebot, was dem Fehlen von geeigneten pädiatrischen Angeboten bei neurologisch beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen Rechnung trägt.

Die Weiterbildung „NeuroCareKids“ - Pflegeexperte für Kinder und Jugendliche mit angeborenen oder erworbenen Hirnschäden setzt den Schwerpunkt in der neurologisch-pflegerischen Versorgung von betroffenen Kindern und Jugendlichen und geht auch sehr detailliert auf die Versorgung von Kindern im SRW („Wachkoma“) ein.

Dieser Kurs enthält (u.a.) folgende Themen:

- Kindesentwicklung, Entwicklungsstörungen
- angeborene und erworbene Hirnschäden
- SRW und Remissionsstufen bei Kindern
- Family Health Nursing
- Lernkonzepte und Entwicklungsförderung
- Kommunikationsförderung und Stimulation auf basaler Ebene
- Positionierungskonzepte
- Gewalt und herausforderndes Verhalten
- Epilepsie

Deine Vorteile

Du erwirbst während des Kurses ein entsprechendes Hintergrundwissen in Bezug auf Anatomie, Physiologie und pathologische Veränderungen einerseits, andererseits lernst du auch viele Assesmentverfahren und pflegetherapeutische Angebote kennen, die dir und den Betroffenen helfen können, die Erkrankungen und die damit einhergehenden Herausforderungen im Alltag zu meistern.

Unsere beiden „virtuellen“ Kursteilnehmer Bastian und Babsi werden dich auf eine anschauliche Art und Weise begleiten.

Die virtuelle Kursteilnehmerin Babsi mit ihrer individuellen Biografie, die bestimmte fachliche Inhalte besser vermitteln sowie veranschaulichen soll… und die gleichzeitig so sympathisch und liebenswert ist.

(Illustration: Laura Gemmeke)

KiKraKE - Kinderkrankenpflege KURZ ERKLÄRT

Im Bereich der Kinderintensivpflege ist die passende Fort- und Weiterbildung stets eine besondere Herausforderung. Um Mitarbeitenden für ihre anspruchsvolle Aufgabe in der außerklinischen Kinderintensivpflege entsprechende Wertschätzung und eine smarte Möglichkeit der regelmäßigen Bildungsanregung zu geben, ist KiKraKE eine neue Reihe von smarten Kurzseminaren zu Querschnittsthemen der Kinderkrankenpflege in Form von kompakten Fortbildungseinheiten mit persönlichem Dozentendialog.

KiKraKE sind regelmäßig stattfindende Online-Termine

- mit jeweils 2 Unterrichtseinheiten zuzüglich Fragen und Diskussion (2 Stunden Gesamtdauer)
- zweimal täglich um 08:30 Uhr und 16:00 Uhr.
- Ebenso wie mit unserem Medizinischen Update COPD verbinden wir damit Nachfrageanforderungen, nämlich
  1. den Wunsch nach zielgerichteten, kompakten und zeitsparenden Fortbildungseinheiten und
  2. das Bedürfnis, dies anstelle digitaler Anonymität in persönlichem Dialog mit einem Dozenten zu erleben.

Inhalte

Die Themen und Inhalte für 2023 findest Du unter **www.kikrake.bawig.com**

Deine Vorteile

- Kompakte, anschauliche Form in nur einem halben Tag (2 Unterrichtseinheiten)
- Die Online-Seminare bieten unterhaltsam und sachlich seriös einen breiten Fächer an Fachthemen, Softskills und Schlüsselkompetenzen.
- Jede erfolgreiche Teilnahme erhält eine im Fortbildungskatalog anrechenbare Teilnahmebescheinigung.

Info und Online-Buchungsportal unter www.kikrake.bawig.com

BaWiG Kids Seminartage

Das neu entwickelte Akademieprogramm bietet Dir breite Möglichkeiten an fachlich fundierten Fortbildungstagen.

Für Deine Buchung der Seminartage kannst Du einfach die Kursnummer (P1 bis P33) notieren und diese unseren Mitarbeitenden in der Seminarverwaltung bei der Reservierung eines Seminarplatzes nennen.

Kinderkrankenpflege allgemein

P1 Die Entwicklung eines Kindes begleiten – Lebenskompetenz stärken

P2 Spezielle Krankenbeobachtung und Vitalwertüberwachung bei Kindern

P3 Die Pflegeplanung und Bedarfseinschätzung bei pflegebedürftigen Kindern

Die Pflege von Kindern

P4 Pädiatrische Intensivpflege – Besonderheiten bei der Pflege schwerstkranker Kinder

P5 Ernährungsmanagement bei pflegebedürftigen Kindern

P6 Infant Handling sowie kindliche Kommunikations- und Bewegungsmuster verstehen und unterstützen – angelehnt an die basale Stimulation

P7 Die Grundpflege schwerstkranker Kinder

P8 Nähe und Distanz in der Kinderkrankenpflege

P9 Schmerzmanagement für mehr Lebensqualität in der Kinderkrankenpflege

Die spezielle Pflege bei Kindern und Jugendlichen

P10 Besonderheiten der Behandlungspflege bei pflegedürftigen Kindern

P11 Ärztliche Anordnungen/Delegation in der Kinderkrankenpflege

P12 Arzneimittellehre und Medikamentenmanagement bei Kindern

P13 Wundmanagement bei pflegebedürftigen Kindern

Das beatmete Kind

P14 Trachealkanülenmanagement bei Kindern

P15 Notfallmanagement und Reanimation bei pflegebedürftigen Kindern

P16 Beatmungsparameter bei Kindern – Interpretieren und Handeln

P17 NIV und High-Flow-Therapie bei Kindern

P18 Beatmung reloaded – was gibt‘s Neues in der Kinderintensivpflege?

P19 Sekretmanagement bei Kindern

P20 Beatmung for Beginners – außerklinische Kinderintensivpflege

Krankheitslehre Pädiatrie

P21 Basiswissen Infektionskrankheiten – Krankheitslehre in der Kinderkrankenpflege

P22 Genetische Syndrome in der Kinderkrankenpflege

P23 Kinder mit Krampferkrankungen pflegen

P24 Kinder mit Herz- und Kreislauferkrankungen pflegen

P25 Kinder mit Erkrankungen der Atemorgane pflegen

P26 Kinder mit Beweglichkeitseinschränkungen pflegen

Lernen und Fördern – pädagogische Arbeit in der Kinderkrankenpflege

P27 Spielen und Pflegen – wie man pflegebedürftige Kinder fördert

P28 Unterstützte Kommunikation bei pflegebedürftigen Kindern

P29 Selbstbestimmung bei pflegebedürftigen Kindern im Alltag fördern

P30 Der Umgang mit Eltern und Geschwisterkindern – Nähe und Distanz

P31 Die psychosoziale Begleitung in der Kinderkrankenpflege

P32 Sensibilisierungstag Palliative Care und Hospizkultur in der Kinderintensivpflege (Pädiatrie)

P33 Kinderschutz effizient umsetzen und leben

„Für meine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen habe ich eine Schulung zum Thema Krankheitslehre gesucht. Bei der BaWiG wurde ich sehr gut beraten, der Dozent kam ins Haus und hat für die gesamte Abteilung eine genau passende Präsentation geboten – sehr informativ, anschaulich und interaktiv.“

Nutze Deine Aufstiegschancen – in eine Führungsposition

Menschen pflegen, sie fachgerecht versorgen und ihnen zu neuer Gesundheit und Lebensqualität verhelfen – das ist für die meisten Beschäftigten im Pflegebereich die ursprüngliche Motivation für ihre Berufswahl. Je mehr praktische Erfahrungen sie dabei erwerben, desto klarer wird ihnen aber auch, wie wichtig der organisatorische Bereich hinter dieser unmittelbaren Arbeit am Patienten ist.

Deshalb bieten wir Dir mit unseren Kursen die Möglichkeit, Dich gezielt für organisatorische Aufgaben sowie die Führung und das Management auf verschiedenen Ebenen des Pflegebereichs zu qualifizieren. Ob Du Dich selbst auf dem Weg zum Praxisanleiter oder zur Pflegedienstleitung siehst – wir begleiten Dich, in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner Lembke Seminare und Beratungen, Schritt für Schritt bis hin zum „Chef“.

Wesentliche Lerninhalte sind dabei Schlüsselkompetenzen und die Kommunikation mit Patienten und Angehörigen sowie eine umfassende Kompetenz in Organisations- und Führungsfragen. In unseren kollegialen Kursgruppen stehen deshalb immer der Theorie-Praxis-Ausgleich und die lebendige Interaktion im Mittelpunkt.

Langfristige Karriereperspektive im Pflegemanagement

Unser Weiterbildungsangebot bietet Dir mit seinem modularen Aufbau individuelle Wege für Deine Qualifizierung und persönliche Karriereentwicklung. Du erwirbst anerkannte Berufszertifikate für leitende Positionen mit Personal- und Organisationsverantwortung in Pflege- und Gesundheitseinrichtungen. Entscheide Dich jetzt für diesen Einstieg in begehrte und attraktive Aufgaben mit viel Verantwortung und hoher Wertschätzung!

In Kooperation:

Seit 2022 kooperieren die BaWiG und Lembke Seminare und Beratungen bei Weiterbildungen für Leitungskräfte und Pflegemanagement.

Pflegedienstleitung

Die PDL-Fernlehrgänge Basis und Aufbau bieten die Möglichkeit, sich mit selbstgesteuerten Lernmethoden berufsbegleitend zu qualifizieren. Im Blended Learning werden die Lern- und Kompetenzbereiche mit Lehrbriefen selbstständig erarbeitet und an einem dazugehörigen Präsenztagen (optional auch im virtuellen Seminarraum) vertieft. Während des gesamten Lehrgangs stehen den Teilnehmenden die Fachexperten der jeweiligen Lerneinheiten unterstützend zur Seite.

Die Fortbildungen richten sich an Personen, die sich in Einrichtungen, Diensten und Krankenhäusern für Leitungsaufgaben qualifizieren möchten.

PDL Basiskurs (500 UE)

Der Abschluss des PDL-Fernlehrgangs Basis entspricht den Vorgaben zur verantwortlichen Pflegefachkraft gemäß § 71 SGB XI und der Vereinbarungen nach § 113 SGB XI sowie der neuen Hamburger Fortbildungs- und Prüfungsordnung vom 25.06.2019. Es eignet sich für Tätigkeiten als Wohnbereichsleitung, Teamleitung und Einsatzleitung, z. B. in der stationären Langzeitpflege, ambulanten Pflegediensten, Betreuungseinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Für die Steuerung und Gestaltung berufsspezifischer Prozesse, Personalführung und -entwicklung, Management, Organisationsentwicklung und -gestaltung werden professionelle Handlungskompetenzen für Führungskräfte sowie Sozial- und Methodenkompetenzen erworben.

PDL Aufbaukurs (300 UE)

Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss des PDL Basiskurses. Der Abschluss des PDL-Fernlehrgangs Aufbau: „Leitende Pflegefachkraft/Stationsleitung“ eignet sich für Tätigkeiten als Stationsleitung, Pflegedienstleitung oder Einrichtungsleitung mit begrenzten Leitungsbefugnissen in kleinen Einrichtungen, z. B. in der stationären Langzeitpflege, ambulanten Pflegediensten, Betreuungseinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe oder Leitung einer Organisationseinheit im Krankenhaus.

Im PDL Aufbaukurs werden vertiefte berufliche Handlungskompetenzen, z. B. aus den Bereichen, Recht, Personalmanagement, Wissenschaft und Forschung, erworben sowie Sozial- und Methodenkompetenzen gefördert.

Praxisanleitung in der Pflege (300 Std.)

Deine Qualifizierung für mehr Verantwortung

Neben der Strukturierung der theoretischen Ausbildung gibt es in den Ausbildungsgesetzen ebenso deutliche Vorgaben in Bezug auf den praktischen Ausbildungsort. Jede ausbildende Einrichtung muss nachweisen, dass die Auszubildenden in der Praxis durch erfahrene Praxisanleiter begleitet werden. Diese Befähigung muss durch eine berufspädagogische Zusatzqualifikation von mindestens 300 Stunden nachgewiesen werden (gemäß § 4 Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung PflAPrV Absatz 3).

Praxisanleiter sind ein wichtiges Bindeglied für die Nachwuchsqualifikation, um die Auszubildenen adäquat anzuleiten und im Ausbildungsprozess zu unterstützen.

Praxisanleiter ist oft die erste Führungsaufgabe und kann für Pflegekräfte eine spannende Erweiterung Ihres Aufgabenfeldes bedeuten. Es werden unter anderem auch Softskills, Teammanagement und grundlegende Führungskompetenzen im Lehrplan vermittelt.

Inhalte (Beispiele)

- Entwicklungspsychologie und Lernpsychologie
- Methodik, Planung und Gestaltung von Anleitungsprozessen, Lernbegleitung und Beratung
- Berufliche Sozialisation, Schlüsselqualifikationen und Handlungskompetenz
- Kommunikation und Gesprächsführung sowie Konfliktmanagement
- Beurteilungssysteme und Prüfungen: Planung, Durchführung, Verfahren sowie Leistungsmessung

„Der Dozent war ein toller Moderator und für alle Fragen ansprechbar. Im Seminar und in der Gruppe habe ich mich sehr wohlgefühlt. Auch die Versorgung war super. Wir haben nette Kontakte geknüpft.“

Jährliche Pflichtfortbildung Praxisanleitung (24 Std.)

Gemäß § 4 Abs.3 PflAPrV ist jeder Praxisanleiter im Pflegeberuf verpflichtet, jährlich 24 berufspädagogische Fortbildungsstunden zu absolvieren. Die Pflichtfortbildung dient dem kontinuierlichen Wissenserwerb für die aktuellen Themen der praktischen Pflegeausbildung. Die regelmäßige Teilnahme an dieser Pflichtfortbildung ist die Grundlage zur Ausübung der Praxisanleitertätigkeit nach Pflegeberufegesetz. Die Fortbildung trägt dem im Pflegeberufegesetz beschriebenen Konzept des „lebenslangen Lernens“ Rechnung und unterstützt die Absolventen bei der professionellen und qualitativen Begleitung und Durchführung der praktischen Ausbildung im Pflegeberuf.

Die Inhalte sind u. a.

- Gesetzliche Grundlagen nach PflBG und PflAPrV
- Rahmenpläne der Fachkommission nach § 53 PflBG
- Prozessplanung und -gestaltung der praktischen Pflegeausbildung
- Didaktik für Praxisanleitende
- Die Rolle als Praxisanleiter wahrnehmen und gestalten
- Resilienz für Praxisanleitende

Deine Vorteile

- Kompakte Wissensvermittlung an 3 Seminartagen
- Anerkennung nach den gesetzlichen Vorgaben
- Fähigkeit der kompetenten Steuerung der Anleitungsprozesse

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PALLIATIVMEDIZIN

Basismodul Palliative Care (40 UE)

mit Schwerpunkt außerklinische Intensivpflege

Dein Qualifizierungsziel für palliative Grundkompetenzen und hospizliche Haltung

Professionelle, spezialisierte Palliativpflege am Lebensende ist eine wichtige Aufgabe in der außerklinischen Intensivpflege. Tod und Sterben sind hier ein Teil der täglichen Arbeit. Viele Menschen wünschen sich, im Sterbeprozess in ihrer gewohnten Umgebung bleiben zu dürfen und von vertrauten Menschen umsorgt zu werden. Hier kann ambulante Palliativversorgung einen wichtigen Beitrag leisten. Um unnötige belastende Symptome und Bedürfnisse von Sterbenden zu erkennen, braucht es Fachwissen und die Haltung, dass Sterbende hospizlich begleitet werden.

Der Klient und seine Angehörigen brauchen eine einfühlsame Begleitung, belastende Symptome sollen erkannt und gelindert sowie Bedürfnisse erfüllt werden.

Es gibt externe Berater (SAPV) zur Unterstützung, unerlässlich ist aber eine Basiskompetenz möglichst vieler Mitarbeitenden.

Vermittelt werden u. a.

- Grundkenntnisse Palliative Care-Versorgung
- Schmerz und andere belastende Symptome
- Besonderheiten neurologischer Erkrankungen
- Sterbephasen
- Kommunikation
- Psychische Reaktionen
- Abschied und Trauer

Kursleitung durch ein Team von Palliative Care-Experten mit Fachärzten für Intensivmedizin, Allgemeinmedizin und Psychiatrie.

Deine Vorteile

- Kompakte Wissensvermittlung in 2 Modulen
- Anerkennung mit Zertifikat der „Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin“
- Bei Weiterqualifikation Anerkennung der ersten Kurswoche des 160-UE-Kurses zur „Palliative Care Fachkraft“

Beauftragte/r für Medizinprodukte (MDR)

Dein Qualifikationsziel: „Beauftragte/r für Medizinprodukte“

Die Medical Device Regulation (MDR) ist die europäische Verordnung für Medizinprodukte und trat am 25. Mai 2017 offiziell in Kraft. Nach einer 4-jährigen Übergangszeit ist sie ab dem 26. Mai 2021 verpflichtend anzuwenden. Ausgehend von einem hohen Gesundheitsschutzniveau für Patienten und Anwender löst dieser EU-Rechtsrahmen für Medizinprodukte die vorher bestehenden Richtlinien vollständig ab.

Die MDR-Seminare bringen Dich auf den neusten Stand der Verordnung für Medizinprodukte und sorgen dadurch für Sicherheit. In unserem Seminartag geht es um die Anwendung und Leistung der Medizinprodukte sowie die Gesundheit und den erforderlichen Schutz der Patienten, Anwender und Dritter zu gewährleisten (nach Artikel 15 des MDR).

Um den Status einer einweisungsbefugten Person zu erhalten, benötigen Beauftragte für Medizinprodukte eine Herstellereinweisung in die betreffenden Geräte. Hierzu sind spezifische Produktkenntnisse der einzelnen Geräte, ihrer Bedienelemente und Funktionen Voraussetzung.

Inhalte (Beispiele)

In unserem 3-tägigen Seminar erhältst Du die entsprechende Qualifikation, um Anwender in die verschiedenen Medizinprodukte einzuweisen. Du lernst Beatmungsgeräte unterschiedlicher Hersteller kennen und erlernst, wie Du andere Personen in diese Geräte fachgerecht einweist.

Deine Vorteile

- Qualifikation als Beauftragte/r für Medizinprodukte
- Rechtliches Update nach den aktuellen Vorschriften (MDR)
- Geräteschulung für Beatmungsgeräte
- Kompaktes Seminarformat (3 Tage)

Medizinisches Update COPD

Finde tieferes medizinisches Verständnis für sichere Fachpflege

Das Seminar ist ein neues kompaktes Fortbildungsformat, das zeitsparend und im direkten Dozentendialog praxisrelevantes medizinisch-therapeutisches Wissen vertieft.

Es richtet sich an Pflegefachkräfte in der Intensivpflege, schwerpunktmäßig der außerklinischen Intensivpflege, die auch oft auf sich allein gestellt sind. Sie arbeiten an der Schnittstelle zwischen verordnendem Arzt und Patienten: Verordnungen ausführen, Medikamente verabreichen, Patienten beobachten, Zustand überwachen, Notfälle bis zum Eintreffen des Arztes managen etc.

Für Pflegekräfte ist zur bestmöglichen Pflege und Unterstützung des Patienten ein medizinisches Verständnis zu Krankheit, Hintergründen, Entwicklungen in Medizin, Problembereichen sowie zu den Therapiemöglichkeiten, zur korrekten Anwendung der verordneten Medikamente oder zur Notfallintervention wichtig.

Inhalte

Übersichtlich und verständlich vermittelt werden anwendungsorientierte medizinisch-therapeutische Kenntnisse zum tieferen Verständnis für die inhalative Therapie, für Notfälle, Medikation und für den rechtlichen Rahmen:

- Medizinisches Grundlagenwissen COPD und angrenzenden Krankheitsbildern
- Vertiefung Anatomie und Physiologie der Atmungsorgane und angrenzender Systeme
- Pathophysiologie von Lungen- und Atemwegserkrankungen/COPD
- Diagnostische Verfahren
- Therapieoptionen: physikalisch, physiotherapeutisch, ergotherapeutisch, psychosomatisch sowie medikamentös
- Medikamentenlehre (Verständnis für Wirkweise, Indikationen, palliative Indikationen und spezifische Besonderheiten von Medikamenten, die hier häufig angewendet werden)
- Besonderheiten der inhalativen Therapie und Umgang mit Devices
- Pulmonale Rehabilitation
- Beatmungstherapie (NIV)
- COPD und psychische Störungen
- Notfälle und rechtlicher Rahmen
- Grenzen der Therapie sowie Sondersituation: Palliativmedizin

Deine Vorteile

- Kompakte, anschauliche Form in nur einem halben Tag (2 - 4 Unterrichtseinheiten)
- Die Online-Seminare bieten allgemeinverständlich und fachlich kompetent von jungen Ärzten und Intensivpflegern vermitteltes medizinisches Verständnis für praxisrelevante Fragen am Patienten.
- Anwendungsorientierte medizinisch-therapeutische Vermittlung
- Jede erfolgreiche Teilnahme erhält eine im Fortbildungskatalog anrechenbare Teilnahmebescheinigung.

Seminartage – einfach mal wieder neue Impulse setzen

Als Pflegeprofi weißt Du selbst am besten, in welchen Spezialthemen Du Dich weiterentwickeln und Dir fachliche Vertiefungen aneignen willst. Nicht immer ist dazu eine langfristige Weiterbildungsmaßnahme erforderlich, oft genügen einige Seminartage, um sich in komprimierter Form neue Anregungen, persönliche Impulse und wertvolle Wissensbausteine zu holen.

In unseren Seminarformaten kannst Du Dir ganz gezielt Fachwissen zu speziellen Themen aneignen. Die Gewissheit, in fachlicher Hinsicht immer auf dem neuesten Stand zu sein, vermittelt Dir und Deinen Kollegen und Mitarbeitenden Sicherheit und stärkt das Selbstbewusstsein. Gleichgültig wie lange Du bereits dabei bist und was Du schon erlebt hast – das Gesundheitswesen entwickelt sich täglich weiter. Wir helfen Dir, mit dieser Dynamik Schritt zu halten!

Seminartage: Top-Themen

Sichere Dir Dein BaWiG-Zertifikat

- **Für Deine weitere berufliche Entwicklung**
- **Für mehr Effizienz und Zufriedenheit im Job**

Für Deine Buchung der Seminartage kannst Du einfach die Kursnummer (S1 bis S40) notieren und diese dem Team der BaWiG-Seminarverwaltung bei der Reservierung eines Seminarplatzes nennen.

Pflegefachwissen

S1 Expertenstandards Entlassungsmanagement in der Pflege, Expertenstandards Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

S2 Expertenstandards Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege, Förderung der Harnkontinenz in der Pflege

S3 Expertenstandards Schmerzmanagement in der Pflege

S4 Expertenstandards Sturzprophylaxe in der Pflege, Erhaltung und Förderung der Mobilität

S5 Expertenstandards Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, Dekubitusprophylaxe

S6 Arzneimittellehre

S7 Wundmanagement

S8 Schmerzmanagement, Schmerzmanagement für mehr Lebensqualität

S9 Kinästhetik

Spezielle Krankheitslehre

S10 Amyotrophe Lateralsklerose – ALS

S11 COPD – Chronic Obstructive Pulmonary Disease

S12 Tetraplegie – Patienten mit hohem Querschnitt fachgerecht versorgen

S13 Krampferkrankungen – der Körper außer Kontrolle

S14 Einführung Wachkoma – Syndrom reaktionsloser Wachheit, Menschen im minimalen Bewusstsein

S15 Neurologische Erkrankungen – Wachkoma, ALS, MS, Querschnitt, CIP, Guillain-Barrè-Syndrom, Duchenne

Außerklinische Intensivpflege/Beatmung

S16 Beatmung for Beginners

S17 Beatmung für Experten

S18 Beatmung reloaded – was gibt es Neues in der außerklinischen Intensivpflege?

S19 BGA – die Blutgasanalyse in der außerklinischen Intensivpflege

S20 NIV – nichtinvasive Beatmung und Umgang mit Beatmungsmasken

S21 Sekretmanagement, Auskultation

S22 Spezielle Krankenbeobachtung Intensiv

S23 Trachealkanülenmanagement und Dysphagie bei Erwachsenen

S24 Hygienemanagement und Infektionsschutz, Hygiene in der außerklinischen Intensivpflege

S25 Mobilisierung, Positionierung, Kontrakturenprophylaxe, Handling und Transfer in der außerklinischen Intensivpflege

S26 Sensibilisierungstag Palliative Care und Hospizkultur in der Kinderintensivpflege (Pädiatrie)

S27 Notfallmanagement, Reanimation von Erwachsenen

Rechtliche Themen

S28 Alles was Recht ist – in der außerklinischen Intensivpflege

S29 Grundlagen zur Gestaltung von Dienstplänen

S30 Rechtliche Grundlagen zur Dokumentation in der Pflege

S31 Haftungsrecht, Datenschutz

S32 Freiheitseinschränkende Maßnahmen – können wir mehr Freiheit wagen?

S33 Gewalt in der Pflege

S34 Brandschutz und Löschtraining – eine heiße Sache

Softskills psychosoziale Themen

S35 Kommunikation im Team bzw. im Unternehmen

S36 Kommunikation mit Angehörigen

S37 Konfliktmanagement – was tun, wenn´s knallt?

S38 Stress lass nach – gibt es Wege aus dem Hamsterrad?

S39 Zeit- und Selbstmanagement

Inhouse-Seminare – kompakte Wissensvermittlung vor Ort

Für Gesundheitseinrichtungen, Heime und Pflegedienste ist es in vielen Fällen vorteilhaft, ganze Abteilungen und Mitarbeiterschaft in gemeinsamen Weiterbildungen zu schulen. Dazu bieten sich Inhouse-Seminare an, bei denen unsere Dozenten zu Dir in die Einrichtung kommen. Die Vorteile liegen auf der Hand:

- Parallel zu den Seminaren kann die Patientenversorgung leichter organisiert und in vollem Umfang aufrechterhalten werden
- Der gewohnte Rahmen macht es einfacher, praxisnah zu trainieren
- Neben der Schulung haben Inhouse-Veranstaltungen auch den Charakter eines Teamevents, das der Motivationssteigerung dient

Dabei ist jede Inhouse-Veranstaltung sozusagen ein Unikat: Besprich einfach Deine Themenwünsche und Veranstaltungsziele mit unserer Seminarverwaltung! Unsere Dozenten stimmen dann passend für Deinen Bedarf die konkreten Fortbildungsinhalte ab. Die dabei eingesetzten Lernformen sind:

- Lehrreich und kurzweilig – mit Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops, Rollenspielen und Beratungseinheiten
- Randvoll mit spezifischer Expertise – zum Beispiel in Form von rechtlichen, medizinischen, technischen und pflegewissenschaftlichen Updates
- Anschaulich und herausfordernd – mit einer umfassenden Reflexion des Alltagsgeschehens, Auffrischung von relevantem Anwendungswissen sowie lösungsorientierten Fallbeispielen und Praxisvorführungen
- Kommunikativ und unterhaltsam – durch den kollegialen Fachaustausch

BaWiG-Inhouse-Seminare behandeln alle relevanten Pflegethemen und richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Curricula sind von Kostenträgern anerkannt. Auf dieser Grundlage können sie jederzeit nach Deinen Vorstellungen erweitert und angepasst werden.

Nutze unseren Rundum-Service: Inhouse-Thema wählen und anmelden – wir planen, kommen ins Haus und sorgen für alles, bis hin zum Zertifikat.

„BaWiG-Dozenten verfügen über langjährige Berufserfahrung in verschiedenen Verantwortungsbereichen der Intensivpflege und kennen die praktischen Berufsanforderungen. Dies gewährleistet hohe Expertise aus der Praxis für die Praxis.“

Profitiere rundum als Bildungspartner

Viele Pflegedienste schließen mit der BaWiG exklusive Bildungspartnerschaften ab:

Im kontinuierlichen Dialog mit der Leitung beraten wir dann zum Aufgabenfeld des Schulungsbeauftragten. Wir kümmern uns, dass alle Mitarbeitenden die vertraglich geforderten Fort- und Weiterbildungen stets fristgerecht absolviert haben, damit bei MD-Prüfungen kein Stress aufkommen kann.

- Dazu stimmen wir mit der Leitung eine entsprechende Jahresplanung ab,
- stellen individuell Kurse darauf ab,
- buchen die Mitarbeitenden in Abstimmung ein und
- integrieren effiziente E-Learning-Kurse.

Zudem verstehen wir uns als akademische Kompetenzpartner für Arbeitgeber zur professionellen Planung von ganzheitlicher Pflegekonzeption und für praxisnahes Führungs-Coaching vor Ort.

Typische Inhalte sind hier unter anderem:

- Bildungsberatung in Fachthemen, Qualitätsentwicklung oder strukturellen Fragen
- Innovation und Organisation mit Orientierung an gesetzlichen Vorgaben, am Pflegebedarf und an Kostenträgern

Deine Vorteile:

- Ganzheitliches Coaching
- Umfassende Arbeitsentlastung und partnerschaftliche Abstimmung.
- Rund-um-sorglos-Service für die Erfüllung aller Fort- und Weiterbildungsauflagen des Medizinischen Dienstes
- Mit attraktive Partnerkonditionen wirtschaftlich günstig

Erkundige Dich unverbindlich unter gf@bawig.com

Innovative Bildungskonzepte mit digitalen Lernformen

Die BaWiG ist für die Pflege führend im Bereich des Blended Learning. Dieses innovative didaktische Konzept nutzt verschiedener Lernformen und bietet eine differenziert austarierte Mischung von

- Präsenzschulungen mit viel Praxisbezug in den Seminarzentren,
- Online-Seminare mit Live-Unterricht durch fachlich versierte Dozenten und
- umfassende digitale Fortbildungsangebote mit großer E-Learning-Mediathek.
- Deine Vorteile:
- Verbindung von Effektivität von Präsenzveranstaltungen mit Praxisübungen und sozialer Interaktion und der wirtschaftlichen und zeitlichen Effizienz von digitalen Angeboten.
- Flexibilität und Wirtschaftlichkeit.
- Komplette Themenabdeckung, unterhaltsame Trainings, Methoden- und Medienvielfalt.

Online-Seminare

Online-Seminare sind virtuelle Klassenräume für Live-Seminare mit räumlich verteilten Teilnehmern. Im Prinzip ist ein Online-Seminar eine normale Präsenzschulung, in der sich die Teilnehmenden mit dem Dozenten per Videokonferenz zusammenfinden.

Standortunabhängig ersparen sie Dir Reisezeiten sowie -kosten. Sie sind familien- und dienstplanfreundlich. Du benötigst nur einen PC mit stabiler Internetverbindung, Webcam, Lautsprecher / Kopfhörer und Mikrofon.

Für die optimale Lehre nutzen wir neueste Technik, die Gruppenarbeit sowie Detailvorführungen ermöglichen. Unsere Dozenten sind didaktisch auf das Medium geschult und begeistern Dich online ebenso wie im Präsenzunterricht.

Videopräsenzkurse sind hybrid möglich

Ausgewählte Präsenz-Seminare im Seminarraum werden online übertragen. Auf diesem Wege kannst Du aus der Ferne genauso am Seminar teilnehmen, als wärst Du vor Ort anwesend. Du kannst zuhören, mitlesen, mitdiskutieren und präsentieren.

E-Learning-Portal

E-Learning bietet für selbstgesteuertes Lernen ein breites Vertiefungsangebot. Hier kannst Du sämtliche Pflicht-Fortbildungen, Expertenstandards und viele Spezialisierungen der Außerklinischen Intensivpflege digital ganz einfach zu jeder Zeit von überall aus absolvieren.

Die Zeiteinteilung bestimmst Du selbst. Du benötigst ein Endgerät mit Internetverbindung. Nach erfolgreichem Absolvieren einer Fortbildung wird Dir das Zertifikat per E-Mail zugesandt. In Deinem Account kannst Du jederzeit den Überblick über absolvierte Einheiten behalten.

Über 5000 Teilnehmer nutzen die beliebte digitale Ergänzung zu Seminaren.

Fortbildungen speziell für die Außerklinische Intensivpflege

- **Orts- und zeitunabhängig:**
  Lässt sich flexibel in den Alltag integrieren - zwischen Berufs- und Privatleben.
- **Zeit- und Kostenersparnis:**
  Sofort abrufbar - keine Anfahrt zum Seminarzentrum nötig.
- **Alles an einem Ort:**
  Lernmaterialien, Videos, Prüfung und Zertifikat in einem Portal gesammelt.
- **Individuell:**
  Jeder Lehrplan wird kompetenzorientiert auf die Bedürfnisse der Teilnehmer zugeschnitten.
- **100 % anerkannte Zertifikate:**
  Neue Qualifikationen für Team- und persönliche Entwicklung.
- **Mit großer Auswahl an Kursen:**
  Durch aktuell über 580 Fortbildungen, Trainings, Audio und interaktiven Aufgaben, wird interessantes Lernen geboten.

Deine Vorteile

- Persönliche Beratung zu Lehrplänen und Einführung in das E-Learning
- Vertiefungsthemen und Spezialisierungen (z. B. Kinderintensivpflege, Überleitungsmanagement, Teamverwaltung etc.)
- Abbildung der jährlichen Pflichtfortbildungen (z. B. Hygiene, Brandschutz, Datenschutz, Expertenstandards)
- Einfaches Monitoring des Fortbildungsstands der eigenen Mitarbeiter
- Support für PDL und Teilnehmende sowie Berichte und Controlling - alles klar für den ‚Medizinischen Dienst' (MD)

Finanzielles

Bildung ist keine Frage des Geldes. Die BaWiG ist Dein verlässlicher Partner und gerne beraten wir Dich auch zu Förder- oder Finanzierungsmöglichkeiten. Schreib uns eine E-Mail unter foerderung@bawig.com.

Bildungsscheck NRW

Bildungsschecks gibt es als Förderprogramm zur Unterstützung der beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten in NRW und einzelnen Bundesländern im Wert von bis zu 500 €. Für die Beantragung ist in der Regel der Wohnort des Antragstellers bzw. Arbeitgebers ausschlaggebend.

Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

Weiterbildung bei der BaWiG hat oft eine berufszulassende Wirkung, damit Du am Patienten wirken darfst. Für Deinen Arbeitgeber ist es Dein Kursabschluss eine Grundbedingung und Investition, die sich auszahlt.

Inzwischen ist auch Employer Branding zum Erfolgsfaktor im Wettbewerb um Fach- und Nachwuchskräfte geworden, um gezielt die Entwicklung und Unternehmensidentifikation der Mitarbeitenden zu fördern und damit auch zum Unternehmenserfolg beizutragen. Mit unserem praktischen Kostenübernahmeantrag geht das ganz unkompliziert.

Arbeitgeber können die Kosten der Weiterbildung oft in ihre Verhandlungen und in die Vergütungsvereinbarung mit den Krankenkassen aufnehmen lassen. Aufgrund der berufszulassenden Wirkung der Vorgaben durch die Bunderahmenempfehlung ist dies gut verhandelbar. Gerne beraten wir dazu.

Ratenzahlungen möglich

Bei längerfristigen und größeren Expertenlehrgängen helfen wir Dir bei Deinem Eigenanteil (nach Abzug von eventuellen Förderungen) durch einen Zahlungsplan. So kannst Du bequem in Raten zahlen.

Weitere Informationen zu Kosten und leichter Finanzierung findest Du unter www.bawig.com.

Unsere partnerschaftliche Vernetzung bringt Dich weiter

Für die Pflegebranche gestalten Wissenschaft, gesellschaftliche Entwicklungen, professionelle Innovationen und politische Einflüsse kontinuierlich die Rahmenbedingungen mit. Dazu aktualisieren wir unsere Bildungsangebote regelmäßig, stellen sie immer wieder kritisch auf den Prüfstand und entwickeln sie nach den neuesten Vorgaben weiter.

Wissenschaftliche und verbandspolitische Anbindung

Mit einer Versammlung namhafter Gesundheitspolitiker, Professoren verschiedener pflegewissenschaftlicher Institute, Pflegerat und Pflegekammern sowie Vertretern von Krankenkassen, Verbänden und von Pflegeeinrichtungen beraten wir regelmäßig über aktuelle gesundheitswissenschaftliche und gesundheitspolitische Entwicklungen. Zentrale Fragenstellungen sind immer wieder

- Wie können wir die pflegewissenschaftliche und praxisnahe Aus- und Weiterbildung so weiterentwickeln, dass Du einen maximalen Nutzen für Deine persönliche berufliche Entwicklung daraus ziehst?
- Und wie können wir interdisziplinäres Wissen und rechtliche Vorgaben in didaktischen Angeboten für Lehrgänge, Spezialisierungskurse und innovative Bildungsformate umsetzen?

Hierbei setzen wir uns für einen kontinuierlichen Optimierungsprozess zur Verbesserung der Situation und Qualifizierung von Pflegeberufen.

Kooperation und Austausch

Wichtig ist uns auch auf praktischer Ebene der kooperative Austausch zur Verbesserung und Erweiterung von Angebot und Lehr-Horizont:

Die BaWiG ist b.a.d Bildungspartner: Mitglieder erhalten Rabatte.

Unser Service für Deinen Erfolg

Von Kostenträgern anerkannt

Es ist uns wichtig, dass Du den Erfolg Deiner Weiterbildung jederzeit schwarz auf weiß dokumentieren kannst.

BaWiG-Kurse sind DIN ISO 9001:2015-qualitätsgesichert. Unsere unsere Curricula und die BaWiG-Zertifikate entsprechen immer den aktuellen rechtlichen Vorgaben bzw. der HKP-Bundesrahmenvereinbarung des G-BA und sind auch von Krankenkassen anerkannt, z.B. vdek-Kassen: TK, Barmer, DAK, KKH, hkk, HEK sowie AOK-Landesverbände.

Darüber hinaus arbeiten wir bei Bildungsfragen für die Pflege partnerschaftlich mit verschiedenen Verbänden und anerkannten Fachgesellschaften zusammen.

Wir beraten Dich gerne zu dem für Dich passenden Fort- und Weiterbildungsprogramm:

- Inhaltlich: Welche Weiterbildung ist für Deine Entwicklung die beste?
- ·Formal: Welches Weiterbildungs-Zertifikat und welches Fortbildungsangebot benötigst Du für die Berufszulassung durch Kostenträger und Prüfungen des Medizinischen Diensts?

Rundum sorglos betreut – von der Buchung bis zum Zertifikat

- Die Buchung ist unter www.kurse.bawig.com online möglich
- Du bekommst alle Informationen, Wegweisungen und Wissenswertes zum Kursstart rechtzeitig per E-Mail mitgeteilt
- Umfassende Kursunterlagen
- Ausstellung Deines BaWiG-Zertifikats

Die Investition in gute Weiterbildung mit einem BaWiG-Zertifikat ist für jede berufliche und persönliche Entwicklung in der Pflege ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Auch finanziell machen wir es Dir leicht: durch stabile Preise und Bildungspartnerschaften.

Auch finanziell machen wir es Dir leicht: Informationen rund um das Thema Finanzierung und Förderungen findest Du auf S. 33 oder auf unserer Website **www.bawig.com.**

Damit Du Dich und Dein Team voranbringst

Gehe anerkannte Wege

Als Kompetenzpartner sind wir für Pflegefachkräfte und Pflegedienste der zuverlässige akademische Bildungspartner für

- Gesundheits- und Krankenpflegekraft,
- Kinderkrankenpflegekraft,
- Altenpflegekraft,
- Pflegefachmann/-frau,
- Fachgesundheits- und Krankenpflegekraft für Intensivpflege und Anästhesie,
- Rettungshelfer/in, Rettungssanitäter/in, Rettungsassistent/in,
- Physiotherapeut/in, Ergotherapeut/in,
- oder Angehörige einer anderen medizinischen Fachgruppe

Die BaWiG ist Dein idealer Ansprechpartner für Deine erfolgreiche berufliche Qualifikation und Weiterentwicklung.

Expertenwissen für die Pflege

BaWiG-Weiterbildungen bieten Dir die richtige Plattform für Deine Karriere. Unser Service-Team unterstützt Dich gerne bei der Planung Deiner Weiterbildung für alle relevanten Themen und didaktischen Bildungsformate.

Du hast Verantwortung in einem Pflegedienst als

- Pflegedienstleiter/in,
- Schulungsreferent/in,
- oder Geschäftsführer/in

und musst die jährliche Fort- und Weiterbildung Deiner Mitarbeitenden sicherstellen?

Gerne beraten wir Dich und stellen Dir individuell zu Deinem Bedarf passende Kursprogramme zusammen.

Erkundige Dich nach einer Bildungspartnerschaft mit Deiner BaWiG:

- Planung der vertraglich erforderlichen Fort- und Weiterbildungen
- Verlässlicher Service
- Günstige Partnerkonditionen

Unter der Adresse gf@bawig.com kannst Du Dich über die Möglichkeiten einer Bildungspartnerschaft für Dein Unternehmen informieren.

Deine Reservierung – so leicht geht die Anmeldung

Sichere Dir Dein BaWiG-Zertifikat

Oft sind beliebte Kursangebote schnell ausgebucht. Durch die Planung zusätzlicher Kurse bemühen wir uns, in diesen Fällen Ersatz zu bieten. Damit Du Dir aber Deinen bevorzugten Kursplatz sichern kannst, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

ERGO

Mit Seminarkostenversicherung

Es kann immer etwas Unvorhergesehenes passieren. Damit Du bei Stornierung oder Abbruch Deines Seminars finanziell abgesichert bist, empfehlen wir Dir einen zuverlässigen Ausfall-Schutz. Du kannst beim Abschluss der Buchung Deines Kurses einfach dem Link folgen und eine kostengünstige Seminarversicherung abschließen. Dadurch sind die kompletten Seminarkosten sowie die Reise- und Hotelkosten versichert, ob bei Krankheit oder sogar bei Kündigung. Bis zu 30 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn kann sie abgeschlossen werden, selbst bei schon gebuchten Kursen. Dies zählt für alle Standorte und alle Kursformate.

Einfach online zu jeder Tageszeit buchen

Gehe unter **www.bawig.com** auf **„Kursanmeldung“**, suche Dir Deinen Kurs aus und klicke darin auf **„Anmelden“**. In der folgenden Maske teilst Du uns dann Deine persönlichen Anmeldedaten mit. Wenn Dein Arbeitgeber den Kurs bezahlt, kannst Du zusätzlich ihn bzw. seine Adresse als Rechnungsempfänger eintragen. Jetzt musst Du nur noch die Anmeldung bestätigen – und Du bist drin!

Für Gruppen praktisch:

Das Anmeldeformular ermöglicht es Arbeitgebern auch ganz einfach, mehrere Mitarbeitende als Gruppenbuchung unter einer Rechnungsadresse anzumelden; Einfach **„Teilnehmer hinzufügen“** klicken und weitere Namen eintragen.

Sofern ausreichend Plätze verfügbar sind, erhältst Du umgehend vom System Deine Anmeldebestätigung per E-Mail zugesandt.

„Der Rundum-sorglos-Service der BaWiG ist super. Da ich kurzfristig krank wurde, konnte ich leider an einer Schulung nicht teilnehmen. Zum Glück wurde mir direkt nach der Anmeldung eine Seminarversicherung empfohlen! So erhielt ich meine Kosten zurück und konnte einen Alternativtermin buchen.“

Neue BaWiG-Standorte – gute Weiterbildung noch näher!

Als anerkannter Kompetenzpartner in der pflegewissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung für Pflegeeinrichtungen und Gesundheitsberufe ist die BaWiG an 11 Standorten **bundesweit für Dich da.** In Bayern sind wir verschwistert mit der Curademic Akademie für ‚Außerklinische Intensivpflege'.

Deine Ansprechpartner

Anika Lange
Pflegefachliche Akademieleitung

Sandra Plep
Seminarverwaltung

Dirk Liebscher
Seminarverwaltung

Alexander Barthel
Seminarverwaltung

Christina Rählert
Seminarverwaltung

Joy Shehu
Servicecenter E-Learning

Du erreichst uns über die zentrale Servicenummer **0 201 • 12 52 64-0** oder per E-Mail an **info@bawig.com.**

Tarkan Tireli
Marketing

BaWiG GmbH
Bildungsakademie und Wissenschaft
im Gesundheitswesen

Seminarverwaltung
Storkower Str. 207
10369 Berlin

Servicecenter E-Learning
Ruhrallee 165
45136 Essen

Geschäftsführung & Verwaltung
Isarstraße 4
65451 Kelsterbach

Tel.: 0 201 • 12 52 64 - 0
info@bawig.com
www.bawig.com
Kurssuche: www.kurse.bawig.com

facebook.com/bawig.fortbildung
instagram.com/bildungsakademie_bawig

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in Texten die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt.

Besuche uns online!